

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis 13

Einleitung 17

1. Kapitel: Das Rechtsverhältnis zwischen Stifter und Stiftung in der Errichtungsphase 23

2. Kapitel: Das Rechtsverhältnis zwischen Stifter und Stiftung in der operativen Phase 75

3. Kapitel: Wege der Einflussnahme des Stifters auf die Stiftung und Folgen für das Verhältnis zwischen Stifter und Stiftung 137

Zusammenfassung der Ergebnisse 183

Literaturverzeichnis 189

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	17
A. Problemstellung	17
B. Gegenstand der Untersuchung	19
C. Gang der Untersuchung	21
 1. Kapitel: Das Rechtsverhältnis zwischen Stifter und Stiftung in der Errichtungsphase	 23
A. Terminologische Weichenstellung.....	23
I. Die Stiftung im Sinne der §§ 80 ff. BGB	23
1. Stiftungsbegriff.....	24
2. Konstitutive Merkmale	25
3. Das Verhältnis der Stiftung zum Stiftungsvermögen oder der Inhalt der juristischen Persönlichkeit	26
II. Der Stifter	27
1. Die Stifterfähigkeit in personeller Hinsicht	28
2. Notwendigkeit der Widmung eigenen Vermögens?	29
3. Mitstifter	32
4. Abgrenzung zu Zustiftern und Spendern	34
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen	39
C. Bürgerlichrechtliche Grundlagen.....	40
I. Stiftungsrecht, §§ 80 ff. BGB.....	41
II. Schenkungsrecht, §§ 516 ff. BGB	42
1. Unmittelbare Anwendung schenkungsrechtlicher Vorschriften	42
2. Analoge Anwendung schenkungsrechtlicher Vorschriften	42
a) Planwidrige Unvollständigkeit des Gesetzes.....	42
b) Vergleichbare Interessenlage	44
aa) Das Widerrufsrecht des Schenkers wegen groben Undanks nach §§ 530 ff. BGB	46
bb) Die Rechte des Schenkers bei eigener Verarmung nach §§ 519, 528 f. BGB.....	50

cc)	Die eingeschränkte Haftung nach §§ 521 – 524 BGB	53
(1)	Grundsätzliche Erwägungen	53
(2)	Vergleich mit gesellschaftsrechtlichen Rechtsinstituten	57
(a)	Die Problematik der verdeckten Sacheinlage im Aktien- und GmbH- Recht	58
(b)	Die Kapitalaufbringung im Stiftungsrecht	59
(c)	Möglichkeit der Übertragung auf die Stiftung?	60
(d)	„Nachschusspflichten“?	62
(3)	Fazit	64
dd)	Die Schenkung unter Auflage, §§ 525 – 527 BGB	65
(1)	Die Schenkung unter Auflage nach § 525 BGB	65
(2)	Die Verweigerung der Vollziehung der Auflage nach § 526 BGB	69
(3)	Die Nichtvollziehung der Auflage nach § 527 BGB	71
3.	Ergebnis	71
D.	Landesstiftungsgesetzliche Grundlagen	73
E.	Ergebnis	73

2. Kapitel: Das Rechtsverhältnis zwischen Stifter und Stiftung in der operativen Phase.....75

A.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	75
I.	Das Grundrecht des Stifters auf Stiftungsbestand nach <i>Jakob</i>	75
1.	Der Ansatz <i>Jakobs</i>	76
2.	Stellungnahme	77
II.	Die Folgerungen <i>Jakobs</i> für das Verhältnis zwischen Stifter und Stiftung	79
1.	<i>Jakobs</i> Kunstgriff	79
2.	Stellungnahme	81
III.	Ergebnis	84
B.	Bürgerlichrechtliche Grundlagen	85
I.	Stiftungsrecht, §§ 80 ff. BGB	85
1.	Die Regelungen der §§ 80 ff. BGB	85
2.	Folgerungen aus der Rechtspersönlichkeit und dem Wesen der Stiftung ...	86
a)	Aussagegehalt und Verwertbarkeit der Theorien zur juristischen Person	87
b)	Das Wesen der Stiftung	90
3.	Negativabgrenzung zum Verband	91

4.	Das Unverfügbarkeitsdogma <i>Hofs</i>	92
5.	Actio pro socio	95
6.	Ergebnis	99
II.	Schenkungsrecht: Der Ansatz <i>Kerstings</i>	99
1.	Umfang und Ausgestaltung des Instrumentariums	100
2.	Stellungnahme	101
3.	Alternative oder die Frage nach einer ergänzenden Funktion der Destinatäre	104
III.	Ergebnis	106
C.	Landesstiftungsgesetzliche Grundlagen	106
D.	Eigener Ansatz	109
I.	Ansprüche des Stifters gegen die Stiftung	109
1.	Anspruch des Stifters gegen die Stiftung aus § 823 I BGB	109
2.	Anspruch des Stifters gegen die Stiftung aus § 826 BGB	111
a)	Voraussetzungen	111
b)	Rechtsfolge	114
aa)	Vermögensschaden	115
bb)	Nichtvermögensschaden	116
3.	Anspruch des Stifters gegen die Stiftung aus § 1004 I BGB analog	117
a)	Anspruch auf Unterlassen eines Stiftungsbeschlusses gemäß § 1004 I 2 BGB analog	119
aa)	Objektiv rechtswidriger Eingriff in eine deliktisch geschützte Rechtsposition	119
bb)	Begehungsfahr	121
cc)	Störer	122
dd)	Rechtsfolge	123
b)	Anspruch auf Rücknahme eines Stiftungsbeschlusses gemäß § 1004 I 1 BGB analog	123
aa)	Objektiv rechtswidrige beeinträchtigende Handlung	123
bb)	Fortwirken der Beeinträchtigung	124
cc)	Eignung der verlangten Beseitigungsmaßnahme	125
dd)	Rechtsfolge	125
4.	Ergebnis	125
II.	Ansprüche der Stiftung gegen den Stifter	125
1.	Treueähnliche Pflichten oder nachwirkende Pflichten des Stifters?	126
2.	Anspruch der Stiftung gegen den Stifter aus § 823 I BGB	127
3.	Anspruch der Stiftung gegen den Stifter aus § 826 BGB	127

4.	Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche.....	129
5.	Ergebnis	129
III.	Ergebnis.....	130
E.	Vergleich der Ansätze <i>Kerstings</i> und <i>Jakobs</i> unter Berücksichtigung des eigenen Ansatzes.....	130
I.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten	130
II.	Abschließende Würdigung und Ablehnung des Ansatzes <i>Kerstings</i>	132
F.	Ergebnis	134

3. Kapitel: Wege der Einflussnahme des Stifters auf die Stiftung und Folgen für das Verhältnis zwischen Stifter und Stiftung..... 137

A.	Mitgliedschaft in Gremien	137
B.	Vorbehaltene Rechte.....	138
C.	Einflussnahme als konzernrechtliches Problem – die Stiftung als abhängiges Unternehmen des Stifters?	139
I.	Der Begriff der Abhängigkeit.....	140
II.	Der Begriff des abhängigen Unternehmens.....	141
III.	Die Zulässigkeit der Stiftung als abhängiges Unternehmen und damit verbundene Wege stifterischen Einflusses	143
1.	Gesellschafts- und konzernrechtliche Betrachtung.....	144
a)	Die Stiftung im Vertragskonzern	145
aa)	Der Beherrschungsvertrag	145
bb)	Die Eingliederung.....	146
b)	Die Stiftung im faktischen Konzern	147
aa)	Abhängigkeit wegen mehrheitlicher Beteiligung	147
bb)	Abhängigkeit kraft Unternehmensverträgen nach § 292 AktG.....	147
cc)	Abhängigkeit aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages.....	148
(1)	Zulässigkeit des Abschlusses eines isolierten Gewinnabführungsvertrages	148
(2)	Die Begründung der Abhängigkeit	150
dd)	Abhängigkeit wegen personeller Verflechtung	151
(1)	Personelle Verflechtungen und konzernrechtliche Abhängigkeit.....	152
(2)	Konstellationen	153
(a)	Erste Variante.....	153

(aa)	Beschaffenheit der ersten Variante	153
(bb)	Die grundsätzliche Stiftungsvorstandsfähigkeit juristischer Personen	154
(b)	Zweite Variante	155
(c)	Dritte Variante	155
(3)	Die Begründung der Abhängigkeit	156
(a)	Ausreichender Grad organisationsrechtlicher Verfestigung	156
(b)	Mangelnder Grad organisationsrechtlicher Verfestigung	157
ee)	Indienststellung einer Stiftung	158
2.	Stiftungsrechtliche Betrachtung	159
a)	Der Beherrschungsvertrag	159
aa)	Der bisherige Meinungsstand	159
bb)	Der Ansatz <i>Rösners</i>	161
cc)	Stellungnahme und Konsequenzen: Der Stifter als herrschendes Unternehmen	162
b)	Der Gewinnabführungsvertrag	165
aa)	Kapitalstiftungen	165
bb)	Anstaltsstiftungen	166
cc)	Identität zwischen Gewinnabführung und Stiftungszweck	166
dd)	Das Problem der sogenannten Stiftung für den Stifter	167
c)	Personelle Verflechtung kraft satzungsmäßiger Grundlage	169
aa)	Die Vereinbarkeit mit der Eigenständigkeit der Stiftung	170
bb)	Die Vereinbarkeit mit dem Stiftungszweck	170
cc)	Anwendbares Recht	171
(1)	<i>Hoppes</i> „quasi-organschaftlicher“ Ansatz	172
(2)	Analoge Anwendung der §§ 311 ff. AktG	172
(3)	Stellungnahme	176
dd)	Der Stifter als herrschendes Unternehmen	177
IV.	Fazit	179
D.	Ergebnis	180
	Zusammenfassung der Ergebnisse	183
	Literaturverzeichnis	189

Rechtsbeziehungen zwischen Stifter und Stiftung
Schulte, A.

2017, XV, 182 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-16359-4